

## Bürgerinnenkorporation hielt Rück- und Ausschau

Wer bisher glaubte, die Idee, in einer Vereinigung den Bürgersinn innerhalb der Gemeinde zu wahren und zu fördern, sei eine reine Männerangelegenheit, der hat sich getäuscht; denn kaum zwei Jahre nach der Gründung einer vom «starken Geschlecht» unabhängigen Bürgerinnenkorporation können wir bereits auf die stolze Zahl von 200 Mitgliedern schauen.

An der zweiten Generalversammlung, die letzte Woche im bis auf den letzten Platz besetzten Rfarrsaal St. Franziskus stattfand, hielt die Präsidentin, Frau Leny Müller-Deck, Rückschau auf die Tätigkeit im vergangenen Jahr. Nochmals wurden schöne Erinnerungen wach. Da war die Carfahrt «Kumm lueg Rieche a», dann die erste Generalversammlung, welche im Wenkenhof glanzvoll und unvergesslich über die Bühne ging. Der Besuch des städtischen Museums in Lörrach und die zum zweiten Mal durchgeführte Weihnachtsgeste für die Bewohner des Bichoffstiftes seien auch noch erwähnt.

Auch im Jahr 1979 bietet die Bürgerinnenkorporation ihren Mitgliedern einiges. So im Juni eine Ausfahrt ins Emmental. Im Herbst wird im Landgasthof Riehen ein gemütlicher Abend stattfinden. Alle, die im Wenkenhof dabei waren, wissen, dass es sich die dafür Verantwortlichen nicht nehmen lassen, die Besucher zu überraschen. Soviel sei heute schon verraten, dass zu diesem Anlass auch die Ehemänner im Landgasthof herzlich eingeladen sind. Mit diesem kameradschaftlichen Schritt hoffen wir, das gegenseitige Eis langsam auftauen zu können. Die Weihnachtsgeste soll auch in diesem Jahr durchgeführt werden.

Es ist erfreulich, dass auch im Jahr 1979 der gleiche Vorstand, der sich bestens bewährt hat, an der Arbeit ist. H.P. Wenk bereicherte die Generalversammlung mit zwei schönen Filmen über den Banngang 1976 und über Alaska. *L.M.-D.*